

# Anhänger LED Beleuchtung

**Beitrag von „daBert“ vom 13. April 2014 um 16:53**

Habe mir meinen "alten" Anhänger wieder hergerichtet und da dacht ich mir, mache ich die Elektrik auch gleich neu.

2 LED Rücklichter für den Anhänger geholt, neues Kabel und auch gleich einen 13 poligen Stecker damit ich mir den blöden Adapter sparen kann.

Tja, war wohl nix mit schnell mal dran bauen!

Alles nach Anleitung angeschlossen und was passiert? Nichts !

OK, wieder ans Notebokk und weiter lesen.

Es gibt eine Anhängererkennung auf PIN 12 bei manchen Steckdosen. Ok, PIN 12 aus dem Stecker entfernt und siehe da alles Lampen leuchten wann sie sollen, ABER sie leuchten nicht sondern Blinken alle. NEIN, ich nicht alle am Blinker angeschlossen 😞

Im Bordbuch steht dann was von " es kann bei Anhängern mit LED Beleuchtung zu fehlfunktionen kommen", Super.

Hat da jemand schon Erfahrung damit? Muss ich irgendwo einen Widerstand dazwischen setzen, oder ..... ????

Es handelt sich um einen T1 Bj 2005 original AHK

---

**Beitrag von „Franks“ vom 14. April 2014 um 13:55**

Ja, du kannst einen Widerstand parallel zu den LEDs schalten, so dass der Gesamtwiderstand (LEDs + Widerstand) dem von normalen Glühlampen entspricht. Wie hoch dieser Widerstand sein muss, musst du selber ausrechnen, wenn du weißt, wie hoch der Widerstand der LEDs ist. Oder du baust einfach ein paar normale Lampen zusätzlich ein, diese sorgen dann auch für den richtigen Gesamtwiderstand, denn die paar LEDs fallen dann kaum noch ins Gewicht. So habe ich es gemacht. Ob das bei euch StVZO- Konform ist, weiß ich allerdings nicht

Gruß

frank